

Stand: 04.04.2026 12:11:22

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/7368

"Kleingruppenhaltung von Legehennen so schnell wie möglich beenden"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/7368 vom 07.07.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/8522 des UV vom 14.10.2015
3. Beschluss des Plenums 17/8707 vom 28.10.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 56 vom 28.10.2015



## Antrag

der Abgeordneten **Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Michael Brückner, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

### **Kleingruppenhaltung von Legehennen so schnell wie möglich beenden**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die sog. Kleingruppenhaltung von Legehennen im Rahmen der verfassungsrechtlich kürzest möglichen Frist beendet wird,
- sich auf Bundes- und EU-Ebene dafür einzusetzen, dass ein Verbot dieser Haltungsform möglichst zeitlich parallel auch auf europäischer Ebene umgesetzt wird,
- sowie aufzuzeigen, ob und wie der Import von Eiern aus dieser Haltungsform unterbunden werden kann.

### **Begründung:**

Die Beendigung der Kleingruppenhaltung (Haltung in sog. Kleinvolieren-Käfigen) ist gesellschaftlicher Konsens. Das Verbot neuer Haltungseinrichtungen und die Auslaufrist für bestehende Einrichtungen müssen aus rechtlichen Gründen im Bundesrecht verankert werden. In einer aktuellen Bundesratsinitiative wird die Bundesregierung aufgefordert, die seit 2012 bestehende Rechtslücke zur Kleingruppenhaltung von Legehennen zu schließen. Die Beratung wurde mehrmals vertagt und soll nun am 19. Oktober 2015 im AV-Ausschuss des Bundesrats erfolgen. Die Ankündigung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), einen erneuten Vorschlag für eine Auslaufrist für bestehende Kleingruppenhaltungen vorzulegen, ist Grund für die Vertagung. Bayern soll dabei die auch nach fachlichen Kriterien kürzeste verfassungsrechtlich mögliche Auslaufrist unterstützen. Für den Tierschutz insgesamt hat ein Verbot dann den größten Vorteil, wenn es nicht durch Billig-Eier-Importe aus Ländern, in denen diese Haltung nach wie vor erlaubt ist, unterlaufen wird. Deswegen sollte ein Verbot dieser Haltungsform möglichst zeitlich parallel zum Vorgehen in Deutschland EU-weit angestrebt und aufgezeigt werden, ob und wie der Import von Eiern aus dieser Haltungsform unterbunden werden kann.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz**

**Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU**  
Drs. 17/7368

**Kleingruppenhaltung von Legehennen so schnell wie möglich  
beenden**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Eric Beißwenger**  
Mitberichterstatter: **Herbert Woerlein**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 35. Sitzung am 9. Juli 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Antrag in seiner 31. Sitzung am 14. Oktober 2015 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Dr. Christian Magerl**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Michael Brückner, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Drs. 17/7368, 17/8522

### **Kleingruppenhaltung von Legehennen so schnell wie möglich beenden**

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die sog. Kleingruppenhaltung von Legehennen im Rahmen der verfassungsrechtlich kürzest möglichen Frist beendet wird,
- sich auf Bundes- und EU-Ebene dafür einzusetzen, dass ein Verbot dieser Haltungsform möglichst zeitlich parallel auch auf europäischer Ebene umgesetzt wird
- sowie aufzuzeigen, ob und wie der Import von Eiern aus dieser Haltungsform unterbunden werden kann.

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

**Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote:** Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen, bitte! – Enthaltungen? – Danke. Dann ist das einstimmig angenommen, und der Landtag übernimmt diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeit**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 5. Oktober 2015 (Vf. 14-VII-15) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 14 Abs. 1 Satz 3, des Art. 23 Abs. 1 Satz 2 und des Art. 24 Abs. 1 des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes (BayBeamtVG) vom 5. August 2010 (GVBl S. 410, 528, ber. S. 764, BayRS 2033-1-1-F), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 24. Juli 2015 (GVBl S. 266)  
PII/G1310.15-0008  
Drs. 17/8649 (E)
- I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.  
II. Der Antrag ist unbegründet.  
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD  
Gesetzlichen Mindestlohn an bayerischen Hochschulen sicherstellen  
Drs. 17/6969, 17/8518 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
G7 Gipfel: Keine Benachteiligung der Bayerischen Polizei bei den Bereitschaftszeiten!  
Drs. 17/7270, 17/8281 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Kleingruppenhaltung von Legehennen so schnell wie möglich beenden  
Drs. 17/7368, 17/8522 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rückgabe von Raubkunst  
Drs. 17/1807, 17/8302 (E) [X]

Abweichendes Votum des **federführenden** Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst in der **Zweitberatung**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>